

Sobald Sie eingeschrieben sind, sollten Sie:

- das Ecoteam gründen, eine interne Schulgruppe, die sich um die Leitung der zu unternehmenden Energieaktionen kümmert;
- die Pilot-Klasse bestimmen, die Klasse eines Lehrers des Ecoteams, die die Bürgermobilisierung zugunsten des Energiebewusstseins initiiert und anfeuert.

Erster Besuch des Begleiters (Anfang November), um:

- das Ecoteam kennen zu lernen;
- die verschiedenen Etappen des Wettbewerbs zu erklären;
- den Ablauf der Aktionen zu planen;
- das Fahrtenbuch, die Energiefibeln und das geliehene Material mitzubringen;
- mit der Hilfe eines Technikers ein Gerät zur Verfolgung des Stromverbrauchs an einem geeigneten Ort zu installieren, falls das Ecoteam dies wünscht.

Ecoteam

Es wird dringend empfohlen, ein Ecoteam für den Wettbewerb zu bilden, sozusagen ein Pilot-Team der in der Schule durchgeführten Aktionen: mindestens 2 Erwachsene/Lehrer, die von einem Techniker oder Animator begleitet werden.

Pilot-Klasse

Die ganze Schule für Energieeinsparungen zu mobilisieren ist nicht einfach. Es ist leichter, mit nur einer Klasse zu starten. So kann die Herausforderung durch die Pilot-Klasse eines Lehrers und Mitglieds des Ecoteams eingeleitet werden.

Mit der Unterstützung des Begleiters können die Schüler dieser Pilot-Klasse bei der Suche nach verstecktem oder unnötigem Verbrauch beteiligt werden. Sie werden die Energiedetektive der Schule. Auf der Grundlage ihrer Beobachtungen schlagen sie konkrete Maßnahmen gegen festgestellte Energieverschwendungen vor. Dadurch werden die anderen Klassen sensibilisiert und dazu animiert, sich ebenfalls an der Energiejagd zu beteiligen.



Folgesystem / Monitoring- oder Kontrollsystem

☒ Ein Kontrollsystem des Verbrauchs ist ein wertvolles Werkzeug, wenn man die Fortschritte verfolgen möchte.

Durch die regelmäßige Auswertung der erzielten Einsparungen wird die Mobilisierung der Schüler gefördert. Sind die Resultate überzeugend, ist der Ansporn, die Aktionen fortzuführen, um so größer; ist das Gegenteil der Fall, werden sie dazu ermuntert andere Wege einzuschlagen.

Es gibt verschiedene Geräte:

- Ecowatt mit Anzeige, womit der Verbrauch permanent abgelesen werden kann;
- ein an eine Plattform angeschlossener Zähler, der das tägliche Verbrauchsprofil anzeigt;
- ein Wattmeter, um den Verbrauch eines elektrischen Geräts aufzuzeichnen, zum Beispiel ein Fotokopiergerät, ein PC, ein Kühlschrank, usw.
- das regelmäßige Ablesen der elektrischen Zähler der Schule, um den Verbrauch über einen gegebenen Zeitraum festzuhalten.

Mit der Hilfe des Begleiters und der Zustimmung der Schuldirektion wählt das Ecoteam das für seine Ziele geeignete Gerät.

Durch die Überwachung des Verbrauchs können die Schüler eine Grafik erstellen, welche die Entwicklung und die Einsparungen aufzeigt. Diese Grafik kann dann in der Aula der Schule aufgehängt und täglich oder wöchentlich ergänzt werden. So können auch andere Klassen, Lehrer und Eltern die Ergebnisse der Mobilisierung einsehen und verfolgen. Dadurch werden sie angespornt, selber aktiv zu werden. Tüpfelchen auf dem i: Erstellung und Auswertung der Grafik sind Fähigkeiten, die die Schüler im Laufe des Schuljahres in der Grundschule sowieso erwerben sollten.

- [Praktische Informationen](#)
- [Einrichtung](#)
- [Audit/Analyse](#)
- [Aktionen & Lerninhalte](#)
- [Belebung](#)
- [Aktionen & Lerninhalte \(2\)](#)



- [Valorisierung](#)

